



JAHRESBERICHT DER DGFM

Heinz D. Diste zum neuen Präsidenten gewählt

Die diesjährige Tagung der DGFM stand unter dem Motto „Qualität und Kommunikation“. Über eine aktuelle, empirische Studie zu der Frage, wie sich Merger and Acquisitions auf die Qualität der Versorgung im Krankenhaus auswirken, berichtete Dr. Christine A. von Eiff, Dipl.-Jur., MBA. Demnach versuchten die meisten M&A-Transaktionen, eine wirtschaftliche Schiefelage zu überwinden oder Rationalisierungseffekte sowie Kostensenkungen zu erzielen. Die größten Risiken seien unklare Kommunikation und vernachlässigtes Changemanagement. Eine Post-M&A-Unternehmensführung (nur) nach dem Shareholder-Value-Prinzip wirke sich laut von Eiff kontraproduktiv auf die Qualität aus.

Prof. Dr. Dr. Wilfried von Eiff stellte Versuche vor, z.B. seitens großer Krankenkassen, Pay for Performance aus Routinedaten umzusetzen. In der anschließenden Diskussion ging es u.a. um die Frage, ob man die Selbstverwaltung beauftragen könnte, ein Pay-for-Performance-System zu entwickeln – ähnlich, wie dies bei den DRGs geschehen ist.

Horst Defren zeigte am Beispiel der Gynäkologie, wie Qualitätsverbesserung durch Spezialisierung erfolgen kann. An den Kliniken Essen-Mitte wurden einige gynäkologische bzw. geburtshilfliche Tätigkeiten eingestellt, dafür andere, insbesondere in der Onkologie, ausgebaut. Die Fünf-Jahres-Überlebensrate liegt infolge dieser Fokussierung bei Ovarialkarzinomen um 20 Prozentpunkte über dem Bundesdurchschnitt.

Dennis Haking verglich MRSA-Managementansätze im internationalen Vergleich. Am Beispiel der Isolierung von Erkrankten machte er deutlich, dass die Wahl der richtigen Methode auch von der jeweiligen Ausgangssituation abhängt. Über ein interdisziplinäres Notfall-Schulungsprogramm in der Klinik referierte Dr. Angelika Jansen. Durch die Schulungsmaßnahme konnte das Wissen der Mitarbeiter nachweislich gesteigert werden.

Aktuelle Veränderungen im englischen Gesundheitssystem erläuterte Wilhelm Schleibach; dabei stellte er insbesondere ihre Übertragbarkeit auf das deutsche Gesundheitssystem zur Diskussion, z.B. in Form von Hausarztmodellen.

Über Möglichkeiten, die Online-Reputation eines Krankenhauses mittels verschiedener Policies zu beeinflussen, sprach Prof. Dr. Thomas Jäschke.

Thielscher fasste die Ergebnisse der seit der letzten Jahrestagung publizierten Untersuchungen kurz zusammen, insbesondere zu den Themen Rationierung in der Kinderheilkunde, Qualität von Krankenhausführern und Präventionsprogrammen von Krankenkassen. Drei junge Wissenschaftler stellten ihre aktuell laufenden Arbeiten zu medizinischen Daten im Krankenhaus, verschiedenen psychosozialen Verfahren zur Begleitung schizophrener Patienten und zu internationalem Antibiotikagebrauch vor. Dr. Christoph Hohoff erläuterte abschließend Kooperationsmöglichkeiten zwischen der DGFM, FOM und anderen Hochschulen, z.B. bei öffentlichen Forschungsaufträgen.

Im Vergleich zur ersten Jahrestagung nahmen diesmal deutlich mehr Zuhörer teil. Wegen des großen Interesses werden derzeit alle Forschungsbeiträge zu einem Tagungsband zusammengestellt.

MITGLIEDERVERSAMMLUNG

Bereits vor der Jahrestagung hatte die Mitgliederversammlung der DGFM stattgefunden. Der Präsident, Christian Thielscher, dankte Vorstand und Mitgliedern der DGFM für ihr Engagement bei der Erreichung der Ziele des zurückliegenden Jahres, insbesondere die in enger Zusammenarbeit mit den beteiligten Krankenhäusern durchgeführten Projekte und den weiteren Ausbau der Infrastruktur der Gesellschaft, z.B. der Webseite. Außerdem berichteten die Leiter der Kommissio-

Vorstand der DGFM

- Heinz D. Diste (Präsident),
- Prof. Dr. Dr. Christian Thielscher (Vizepräsident),
- Gudula Stroetzel (Schriftführerin),
- Prof. Dr. Hans-Joachim Flocke (Schatzmeister),
- Prof. Dr. Thomas Jäschke, Patric Sommerhoff.

Kommissionen und Leitungen

- Marketing und Strategien: Gudula Stroetzel, Patric Sommerhoff,
- Führung und Personal: Heinz D. Diste,
- Marketing und IT: Prof. Dr. Thomas Jäschke,
- Qualität und ihre Kommunikation: Prof. Dr. Christian Thielscher,
- Krankenhausmanagement: Prof. Dr. Dr. Wilfried von Eiff, Prof. Dr. Andreas Goldschmidt.

Kontakt zur DGFM

DGFM, c/o Prof. Dr. Hans-Joachim Flocke, Zweibrücker Straße 8, 42697 Solingen.
Telefon: 0212/2 21 77 90,
Fax: 0212/2 21 77 91

Aktuelles zu Kommissionen und sonstigen Aktivitäten unter: www.dgfm-ev.org

sionen (siehe Kasten) der DGFM zu den Themen Führung und Personal, Marketing und Strategie/Organisation, IT, Qualität und ihre Kommunikation sowie Krankenhausmanagement. Anfang Dezember hatte der Vorstand über Schwerpunkte der Aktivitäten der DGFM im Jahr 2014 beraten, u.a. über die Förderung studentischer Mitglieder, z.B. in Form von Stipendien.

Bei dieser Gelegenheit wurde der bisherige Präsident Thielscher turnusgemäß zum „Past President“ und der bisherige Vizepräsident, Heinz Diste, zum Präsidenten gewählt. Ein ausführliches Protokoll der Mitgliederversammlung stellt der DGFM-Vorstand den Mitgliedern auf Anfrage gerne zur Verfügung.

Prof. Dr. med. Dr. rer. pol. Christian Thielscher, Vizepräsident der DGFM e.V.,
Kontakt: christian.thielscher@fom.de